

Nippes - Niehl - Riehl
Bilderstöckchen - Mauenheim
Longerich - Weidenpesch

GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

**Fraktion Bündnis 90 /
DIE GRÜNEN**
Bezirksvertretung
Köln-Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln
☎ 0221 221 95309
☎ 0221 221 95394
E-mail:
GRUENE-BV5@stadt-koeln.de

G r ü n e

Erklärung der GRÜNEN Fraktion in der BV Nippes zum Ergebnis der Einwohnerbefragung zum Ausbau des Godorfer Hafens

Köln, den 19.07.2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk Nippes,

56 % (ca. 72.800) der Kölnerinnen und Kölner haben gegen den weiteren Ausbau des Godorfer Hafens gestimmt, nur 44 % (ca. 57.300) dafür. Im Stadtbezirk Nippes ist es umgekehrt ausgegangen, 54 % (8.378) dafür und 46 % (7.232) gegen den Hafenausbau.

Während es eine deutliche Mehrheit gegen den Ausbau im zentralen Stadtteil Nippes (67% zu 33%) gab, sah es in den Stadtteilen mit einer deutlichen Mehrheit für den Ausbau des Godorfer Hafens in Longerich (74% zu 26%) und in Niehl (69% zu 31%) und auch in Bilderstöckchen (60% zu 40%) anders aus.

Knapper war die Ja-Entscheidung in Weidenpesch (53% zu 47%), und in Mauenheim, Riehl (54 % zu 46 %)

Besonders auffällig sind die Ja-Stimmen für den Ausbau des Godorfer Hafens in Longerich und in Niehl. Wir wissen, dass seit etlichen Jahren viele Vorstöße, die nicht nur von den GRÜNEN in der Bezirksvertretung Nippes unternommen worden sind, von der den Godorfer Hafenbaus planenden HGK (Häfen und Güterverkehr Köln AG) ignoriert worden sind. So ist z.B. ein von den GRÜNEN initiiertes Beschluss der BV Nippes, den Lärm auf der Trasse der HGK zu messen, von der HGK deshalb abgelehnt worden, weil dies 5.000 € kostet. Stattdessen verpulvert sie lieber sie lieber ihr Geld in Kampagnen.

Wir GRÜNE im Stadtbezirk Nippes haben uns nicht nur für den Erhalt der Sürther Aue eingesetzt, sondern wir sind auch der Überzeugung, dass eine Umgestaltung des Niehler Hafens auch uns im Kölner Norden dient. Mehr wasserseitiger Verkehr kann ausgeglichen werden durch die Verlagerung von bisherigem Verkehr, der mit dem Wasser nichts zu tun hat. Das betrifft Teile des angesiedelten Gewerbes, das betrifft auch die Container, die dort von LKW auf die Bahn und umgekehrt umgeladen werden. Dies kann besser am neuen KLV-Terminal (Kombinierter Ladeverkehr) auf dem früheren Esso-Gelände geschehen. Damit wird um den Hafen LKW-Verkehr vermieden. Zum KLV-Terminal kann durch ein Führungskonzept LKW-Verkehr von Wohngebieten ferngehalten werden. Zudem ist es

<http://www.gruenekoeln.de/bezirk5/bezirksvertretung.html>



dringend geboten, die HKG-Trasse mit aktivem und passivem Lärmschutz auszustatten, sodass die BürgerInnen in Longerich und Niehl endlich geschützt werden. Geld scheint ja reichlich vorhanden zu sein.

Wir bedanken uns bei den BürgerInnen insbesondere in Niehl und Longerich, die trotz der massiven Werbekampagne der HGK – unterstützt nicht zuletzt von SPD und CDU - gegen den Ausbau des Godorfer Hafens und damit auch für die Umgestaltung des Niehler Hafens gestimmt haben.

Wir GRÜNE in Nippes nehmen das Befragungsergebnis als Herausforderung an und werden uns weiter für umwelt- und bevölkerungsfreundliche Lösungen und für nachhaltiges Wirtschaften in unserem Stadtbezirk Nippes einsetzen.

Dr. Herbert Clasen
Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN in der BV Nippes